



Erfurt, 23.01.2025

Liebe Freunde und Unterstützer der Menschen in Tansania,

ganz herzlich möchte ich mich für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

Leider leben wir auch 2025 in einer Welt voller Krieg, Gewalt und Leid und sind als kleiner Verein zu unbedeutend, um die großen Krisen dieser Welt lösen zu können. Umso wichtiger ist es aber, an vielen kleinen Stellen ein Zeichen der Mitmenschlichkeit, Nächstenliebe und Solidarität zu setzen. **Das haben Sie 2024 mit Ihrer Spende für die Menschen in Tansania eindrucksvoll getan !** Dank Ihrer Hilfe geht es vielen Menschen in den Regionen Mahenge, Ifakara, Ngalanga usw. wirklich besser: Dank Ihnen haben Menschen in Tansania z.B. einen Brunnen und sauberes Wasser, Nahrung und Medizin, die Möglichkeit eine handwerkliche Ausbildung zu machen oder ein Internat zu besuchen und vieles andere mehr...

Hier einige der Projekte die Sie mit Ihrer Spende 2024 ermöglicht haben:

- Unterstützung erfolgte an das **YOTAS Berufsschul-Projekt in Ngalanga**. Dort erhalten sonst chancenlose Jugendliche, die aus schwierigen Verhältnissen kommen, eine Ausbildung als Tischler, Maurer, Schweißer, Automechaniker. Modellhaft tragen die Lehrlinge sogar selbst durch ihre Arbeit zur Finanzierung ihrer eigenen Ausbildung bei. Einige Absolventen der Schule haben sich erfolgreich selbständig gemacht und stehen nun auf eigenen Beinen.
- Für 10 Schülerinnen der **Regina Mundi Girls Secondary School** in Mahenge wurden Schulgebühren nebst Internatskosten für das neue Schuljahr überwiesen. Mittellose, begabte Mädchen erhalten so eine Ausbildung und Zukunftschancen. Weiterhin konnten die maroden Lehrerunterkünfte und Sanitäranlagen der Schule renoviert werden.
- Das **Bethlehem-Center für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen** in Ifakara konnte mehrfach unterstützt werden: So wurden Unterrichtsmaterialien gekauft, aber auch dringend benötigte Lebensmittel. Die marode Küche des Heimes wurde dank einer großzügigen Spende komplett renoviert und der Spielplatz mit einer Schaukel u.a. ausgerüstet, damit die Kinder und Jugendlichen eine Möglichkeit zum Spielen haben.
- Im **Nazareth-Center Ifakara** – einem Zentrum für Lepra-Kranke - konnte die schwierige Situation der Menschen durch großzügige Spenden verbessert werden. In mehreren Aktionen wurden u.a. Matratzen, Decken, Kleidung, Arzneimittel, Verbandsmaterialien und mehrere Rollstühle gekauft.
- Die **Mutter-Kind-Klinik** in Mahenge konnte durch die Ausstattung des OP-Saals und der Klinik entscheidend vorangebracht werden. Die staatlichen Auflagen sind erfüllt und wir warten auf die offizielle behördliche Genehmigung zum Start des vollen Klinikbetriebes.
- Der Bau von **15 Brunnen in Tandale Mlimani** war im Oktober abgeschlossen. Zwei weitere Brunnen entstanden in der Gemeinde Njiwa. Wir haben bisher mehr als 100 Brunnen zusammen mit der Berliner Stiftung Nord-Süd-Brücken bauen können.
- **HILFE nach Flutkatastrophe:** Nach den verheerenden Überschwemmungen in Tansania im April/Mai 2024 konnten wir an mehreren Stellen im Land dank

Tansaniahilfe Erfurt e.V.

großzügiger Spender existentiell helfen: Kinder einer Schule in der Diözese Tunduru-Masasi erhielten für viele Wochen eine kostenlose Mahlzeit. In der Umgebung von Ifakara erhielten 46 **alleinstehende Frauen** mit ihren Kindern, die durch die Überschwemmungen nahezu alles verloren hatten, Lebensmittel, Saatgut und Düngemittel, Kleidung, Moskitonetze und sogar ein Fahrrad. Damit erhielten sie die Möglichkeit, sich wieder eine neue Existenz aufzubauen.

- Die Kinder des **KWIRO-Kindergartens** und des **Mbingu-Waisenhauses** wurden wie schon in den letzten Jahren weiter unterstützt.

Diese Projekte sind nur eine Auswahl. Bitte informieren Sie sich auch gerne auf unserer Internetseite www.tansaniahilfe-erfurt.de über unsere Arbeit.

Ein Zitat von Nelson Mandela lautet:

***"Was im Leben zählt, ist nicht, dass wir gelebt haben,
sondern, wie wir das Leben von anderen verändert haben."***

Sie haben im vergangenen Jahr das Leben von anderen zum Guten verändert!

Danke für Ihre Unterstützung!

Asante sana !

Für den Vorstand



Michael Scholz



Im Oktober 2024 arbeitete unser Vereinsmitglied Kerstin Guttman als Krankenschwester für drei Wochen im Nazareth-Center in Ifakara.